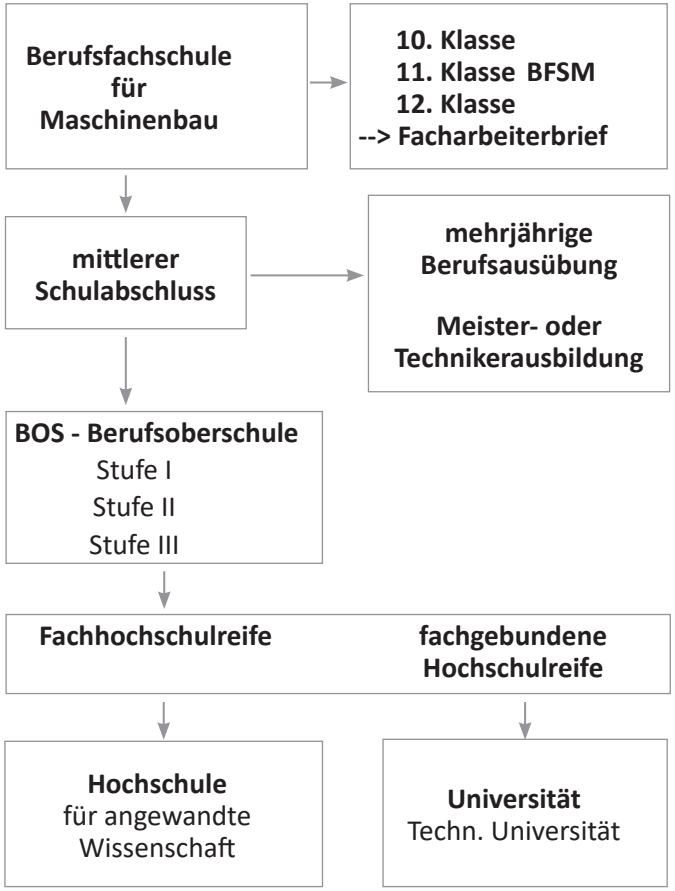
Berufsfachschule

6. Stundentafel der Berufsfachschule (BFSM)

Unterrichtsfach/Lernfeld	Klasse/Wochenstunden 10	11	12
Allgemeinbildender Bereich			
Religionslehre/Ethik	1	1	1
Deutsch	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	1	1
Sport	2	2	2
Englisch	2	2	2
Fachtheoretischer Bereich			
Fertigungstechnik	6	4	2
Montage- und Automatisierungstechnik	4	5	6
Rechnergestützte Fertigung	-	2	2
Fachpraktischer Bereich			
Fertigungstechnik	13	12	8
Montage- und Automatisierungstechnik	8	7	6
Rechnergestützte Fertigung	-	2	8
Gesamtwochenstunden	40	40	40

Wege für einen
schulischen oder beruflichen
Aufstieg nach dem Besuch der
Berufsfachschule für Maschinenbau



FRANZ OBERTHÜR SCHULE

Städtische Berufsfachschule für Maschinenbau (BFSM) in Würzburg

Berufsfachschule
Berufsfachschule

Ausbildung an der Berufsfachschule für Maschinenbau (BFSM)

Im Gegensatz zur normalen Berufsschule ist der Unterricht an der Städtischen Berufsfachschule für Maschinenbau Würzburg nicht mit der Ausbildung in einem Betrieb gekoppelt, sondern findet vollständig in den Räumen der Berufsfachchule statt.

Vorteile:

- Vollzeitunterricht in unserer Schule
- Vermittlung von fachtheoretischen und -praktischen Fertigkeiten und Kenntnissen
- reguläre Schulferien
- Abschlussprüfung bereits nach 3 statt 3,5 Jahren
- Abschlussprüfung an der BFSM gilt als Facharbeiterprüfung/Gesellenprüfung
- Abschlussprüfung ist von den Kammern anerkannt.
- Abschlusszeugnis und ein Zeugnis über den Berufsabschluss der Berufsfachschule
- Zwei Abschlüsse in einem, von den Kammern (HWK bzw. IHK) anerkannt:
  1. Feinwerkmechaniker (Maschinenbau)
  2. Industriemechaniker

Auch inhaltlich hebt sich unsere Ausbildung von der der Berufsschule ab:

Schwerpunkte in der Ausbildung:

- Steuerungs- und Automatisierungstechnik
- Rechnergestützte Fertigung (CNC-Programmierung)
- CAD (computergestütztes, technisches Zeichnen bzw. Modellieren)

Dabei achten wir stets auf die Einhaltung aktueller technologischer Standards, so dass unsere Absolventinnen und Absolventen in der Lage sind, sich bei Übertritt in derartige betriebliche Aufgabenbereiche besser zu behaupten, als die Absolventinnen und Absolventen normaler Berufsschulen.

Bewerbung - Berufsfachschule für Maschinenbau

Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler mit:

- Abschluss der Mittelschule
- Qualifizierendem Abschluss der Mittelschule („Quali“)
- Mittlerem Schulabschluss („Mittlere Reife“)
- Absolventen einer Realschule oder eines Gymnasiums (auch ohne erfolgreichen Abschluss)
- einer mindestens gleichwertigen Vorbildung

Bewerbungszeitraum: jederzeit möglich für das folgende Schuljahr!

Benötigte Unterlagen:

- Bewerbungsbogen (online -->)
- Zeugnis (ggf. Halbjahreszeugnis) der zum Zeitpunkt der Anmeldung besuchten Schule (Kopie)
- bzw. Bescheinigung über ausgeübte Tätigkeit zum Zeitpunkt der Bewerbung (Kopie)
- tabellarischer Lebenslauf
- ggf. weitere Abschlusszeugnisse (Kopie)
- ggf. Nachweis Deutsch B2 (Kopie)

Bei Zusage zur Aufnahme sind vorzulegen:

- Nachweis der ärztlichen Untersuchung nach § 32 Abs. 1 JArbSchG (Durchführung durch den Hausarzt)
- Abschlusszeugnis (Original)
- Die endgültige Aufnahme in die Berufsfachschule für Maschinenbau erfolgt nach Bestehen der Probezeit am Ende des ersten Schulhalbjahres.

Aufwendungen:

- Im ersten Schuljahr sind von den Schülern ca. € 200,- für Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe, Messmittel und Auslagenersatz zu zahlen. Schulgeld wird nicht erhoben.

Zuschüsse:

- Für die 10. Jahrgangsstufe besteht Kostenfreiheit des Schulweges (Antragsformular liegt dem Zusageschreiben bei)
- einkommensabhängiges Schüler BAföG kann beantragt werden
- Krankenversicherung weiterhin über die Eltern

Kontakt

Telefon: 0931 - 7953 - 0
Telefax: 0931 - 7953 - 113
Email: verwaltung@franz-oberthuer-schule.de
Internet: http://franz-oberthuer-schule.de